

Der Zensus 2022 wird vorbereitet – Stichtag ist der 15. Mai 2022



Im kommenden Jahr 2022 findet nach 2011 wieder ein Zensus statt, umgangssprachlich oft auch „Volkszählung“ genannt.

Nach der maßgeblichen EU-Richtlinie muss dieser alle 10 Jahre wiederholt werden, wurde aber – wie manche andere Veranstaltungen und Aktionen – coronabedingt auf das Jahr 2022 verschoben. Nach dem Zensusgesetz besteht Auskunftspflicht für alle Befragten.

Gesetzlich festgelegter Zensus-Stichtag ist der 15. Mai 2022; das bedeutet, dass sich die erfragten Angaben auf dieses Datum beziehen werden.

Der Zensus wird bundesweit unter Federführung des Statistischen Bundesamtes und (für Bayern) des Bayerisches Landesamt für Statistik mit Sitz in Fürth organisiert. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf vollen Touren und unter den Verlinkungen

<https://www.zensus2022.de/DE/Home/inhalt.html> und
<https://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus/index.html>

finden Sie stets die aktuellsten Informationen zum Thema **Zensus 2022**.

Für die Befragungen vor Ort sind Landkreise und kreisfreie Städte zuständig: dazu wurden dort jeweils sogenannte „**Erhebungsstellen für den Zensus 2022**“ eingerichtet.

Der Zensus 2022 wird als **registergestütztes Verfahren** durchgeführt. Dies bedeutet, dass zum weit überwiegenden Teil die Angaben verschiedenster amtlicher Register zusammengeführt werden. Persönliche Interviews sind nur bei etwa bei 15 bis 20 % der im Landkreis lebenden Bevölkerung geplant, um die Qualität der Daten zu validieren. Ungefähr die Hälfte der Befragten soll auch zu Bildungsstand, ausgeübtem Beruf und Migrationshintergrund Auskunft geben. Hierzu gibt es nämlich keine landesweiten Angaben.

An landesweit „per Zufallsgenerator“ ermittelten Anschriften – das ist die sogenannten **Haushaltsstichprobe** - werden nach dem Stichtag 15. Mai 2022 Interviewerinnen und Interviewer persönlich erscheinen, um die notwendigen Daten zu erfragen.

Bevorzugt soll dies papierlos in wenigen Minuten digital per Tablet erfolgen; die Daten werden verschlüsselt an die Erhebungsstelle bzw. das Landesamt für Statistik übertragen.

Die **Erhebungsstelle des Landkreises Erding für den Zensus 2022** befindet sich in der Roßmayrgasse 13 im EG und ist zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo-Fr 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Di und Do von 14.00 bis 17.00 Uhr) erreichbar.

Die Erhebungsstelle stellt die reibungslose Durchführung des Zensus 2022 sicher und kümmert sich eigenverantwortlich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination der ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewer, den Erhebungsbeauftragten. Diese erhalten für ihre Arbeit auch eine attraktive und steuerfreie (!) Aufwandsentschädigung.

Sollten wir bereits Ihr Interesse an einer Mitarbeit als Erhebungsbeauftragte haben, dürfen Sie sich gerne an die Erhebungsstelle Erding wenden:

per E-Mail: erhebungsstelle-erding@lra-ed.de , im Internet unter www.landkreis-erding.de/zensus oder auch telefonisch:

Die Durchwahl lautet 08122/58-1512, dort stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch persönlich für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.